

Brennpunkt v 3.0

Foto-Club Darmstadt e. V.

Was so passiert ist im Club ...

Ausgabe 01/2023



Lucien, Der klare Himmel über Namibia

Der erste Gruppenabend im neuen Jahr am 19. Februar

Bevor wir mit dem Thema des Abends begannen, erinnerte Anke St. sehr liebevoll an unser verstorbenes Mitglied Jürgen Stallknecht und rezitierte aus dessen selbstverfassten Schüttelversen in einfühlsamer Weise.



Dann ein Paukenschlag:

Mit Lucien Burkhardt unterwegs in Namibia

Ich meine, wir hatten schon einiges erwartet. Schließlich wissen wir, was Lucien für Bilder bei den Wettbewerben abgibt.

Und wir wurden nicht enttäuscht. Zusammen mit seiner Ehefrau Livia bilden sie ein unschlagbares Paar und jeder stellte bei dem Vortrag seine Kompetenz vor.

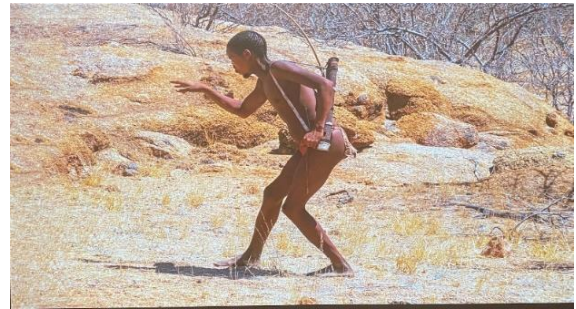
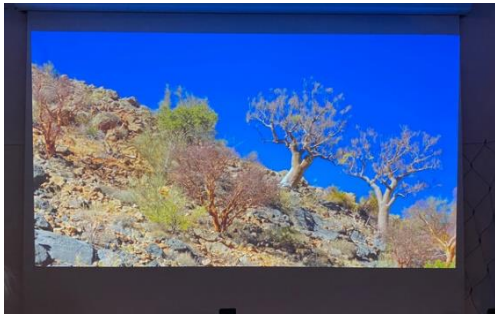


In besonderes Licht getauchte Landschaften, eine reiche Tierwelt und deutsche Geschichte – all das begegnet einem auf einer Reise durch das Land im Südwesten Afrikas. In ihrem mit Bildern und Videos angereicherten Vortrag berichteten Lucien und Livia über eine Reise durch dieses faszinierende Land.

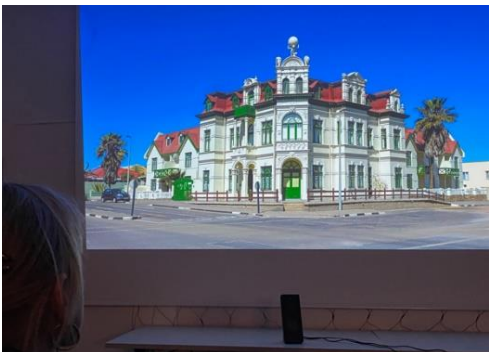
Toll, wir waren begeistert.
Doch erst mal die Route:



Und hier einige Aufnahmen des Abends.



Landschaft, die Menschen, die Tiere, Historie – das alles bietet Namibia.



Lucien und Livia – vielen Dank



Natürlich können diese Bilder nur einen Eindruck des Abends vermitteln und sagen nichts über die Qualität der gezeigten Aufnahmen aus.

Deshalb auf jeden Fall in Zukunft:

Vorträge präsent anschauen!!!

„Fette Beute“

hat Bianca bei unserem treuen Buchhändler Lindemann auf der Fotobörse gemacht.



Da hatte Bianca einiges vorzutragen, als sie uns am 26. Januar 2023 die von ihr ausgewählten Bücher vorstellte. Das heißt, nicht nur Buchvorstellungen bekamen wir zu hören, sondern auch eigene Tipps und Erfahrungen. Fast war es schon eine Einführung in die künstlerische Fotografie, wie man aus Biancas Besprechung der einzelnen Bücher und ihrer Verleihung von Sternen sehen kann:

„Portrait: ****

1. *Just Daylight – für Einsteiger und Fortgeschrittene - Viele Basisinformationen zur Portraitfotographie mit Angabe der Location in der näheren Umgebung*
2. *Portrait und Licht – für Fortgeschrittene - Gute Zusammenfassung der Portraitfotographie mit vielen Beispielen & Profitipps!! 😊*

Moody-Food Fotografie: *****

*Anleitung zur Food Fotografie zum Mitmachen mit vielen spannenden Praxisbeispielen zum Nachmachen. Hilfreiche Informationen zur Ausrüstung bis zum ersten Projekt: Flotte Birne 😊
Sehr gute Anregungen zur Lichtsetzung in der Produktfotographie, Storytelling und Bildgestaltung.*

Das andere Sehen: *****

40 kreative Workshopvorschläge zum Ausprobieren und Weiterentwicklung des eigenen fotografische Sehens. Viele spannende Ideen, die man Einzel, aber auch in Gruppen durchführen kann. Es lohnt sich mal reinzuschauen.

Waldfotografie: ****

Inhalt: Inspiration, Ausrüstung & Technik, Wetter-Licht-Tageszeiten, Waldtypen, Bildkompositionen, Location Scouting, und empfohlenen Fotospots 😊

Fotografieren mit Filtern: ****

Sehr gutes Referenzbuch, für alle diejenigen, die schon immer mal wissen wollten , wofür man einen Polfilter, Grau(-verlaufsfilter) und sonstiges Filter als Hilfsmittel einsetzt, um professionelle Bilder zu gestalten

Serienfotographie: ***

Das Buch beantwortet die Frage „Was ist eine Serie“ und warum sollte man Serien fotografieren. Der Inhalt geht über technische Grundlagen, Aufnahmen von Serien erlernen, zu Einsteiger- Fortgeschrittenen Serien in der Praxisserien.

Eventfotographie: **

*Buch für Einsteiger mit wertvollen Tipps und Checkliste, was man was bei Eventfotographie (von Business bis hin zur Familienfeier) beachten sollte.
Es gibt viel zu entdecken. Schaut doch mal rein.“*

Auf dem Bild oben stehen alle Bände auf dem Weg in unsere Bibliothek. Es lohnt sich, da mal einen Griff in das Regal zu tun.

SoFoTe-Abend: „Pinhole“ am 07. Februar 2023 im Club

Eigentlich hätten wir uns schon lange dem Thema der Technik, besonders der Sonderfotografie, widmen sollen. Doch es bedurfte des Anstoßes durch Martin, damit das ins Rollen kommen konnte.

Am 07. Februar 2023 fand im Clubraum der erste Workshop-Abend der Sonderfotografie-Technik-Gruppe statt. Anke hat für den Brennpunkt den Beitrag darüber verfasst und auch Bilder geschickt. Sie schreibt:

„An diesem Abend ging es um das Thema Pinhole. Im Vorfeld hatten wir uns etwas mit der Theorie beschäftigt, so dass es an diesem Abend gleich in die Praxis übergehen konnte. Mit acht Personen (Anke, Christian, Fred, Ludger, Heinz, Martin, Michael und Uli) war die Gruppe gut besetzt.“



Zur Einstimmung führte uns Uli seine beeindruckenden Pinhole-Bilder aus dem Jahr 2016 vor. Damals hatte er den ganzen Clubraum als Lochkamera benutzt, "die größte Pinhole-Kamera, die ich jemals hatte".

Nun sollte es aber um haushaltsübliche Kameragrößen gehen. Einige Teilnehmer hatten bereits eine Lochblende, für die anderen wurde die Lochblende an dem Abend gebastelt. Voraussetzung: ein Kameradeckel, ein Bohrer, etwas Alufolie, eine kleine Schere, eine Stecknadel oder ein Kakusstachel und Sekundenkleber.



Nach kurzer Zeit waren alle ausgestattet und anhand des improvisierten Stillleben-Aufbaus konnten erste Ergebnisse produziert werden. Ein Stativ war natürlich Pflicht bei den üblicherweise langen Belichtungszeiten und dem eher dunklen Motiv.



Auch dabei kamen originelle Lösungen zum Einsatz.

Interessant das Experiment von Michael, das auf diesem Bild von ihm zu sehen ist: Michaels Spezialblende mit fünf Löchern erzeugt Mehrfachabbildungen, vergleichbar mit einem Effektfilter.



Ein Fazit des Abends: Die Lochblende muss zwar sehr klein sein (in Abhängigkeit der jeweiligen "Brennweite"), aber auch nicht zu klein, da sonst Beugungseffekte entstehen.

Mit vielen angeregten Gesprächen über Dies und Das und technische Details verging der Abend sehr schnell und fand noch einen kurzen Abschluss beim Griechen nebenan."

Wir freuen uns auf noch mehr SoFoTe-Abende.

Bildbesprechung vom Gemeinsamen Fotografieren Am 9. Februar 2023

An diesem Abend gab es eine Bildbesprechung zu den letzten Terminen vom Gemeinsamen Fotografieren zum Thema „Skulpturen“ auf der Lichtwiese und auf der Ollenhauer-Anlage.

Die Moderation hatte Christoph. Thomas kümmerte sich um die Technik. Die klappte wieder prima. Hybrid-Veranstaltungen sind kein Problem mehr.

Auch als solche war dieser Abend ein Gewinn. Es wurde sachlich und bildbezogen diskutiert. Erfreulich war der moderate Einsatz moderner Techniken da und nur da, wo es angebracht war.

Die Beteiligung durch Anwesenheit und online ließ allerdings zu wünschen übrig. Schade. Es lohnte sich, dabei zu sein.

Nun, für den, der wenigstens die Bilder sich nochmal ansehen will, hier den link: <https://magentacloud.de/s/xzQjXr7kgfk7o4W>

„Nach der Börse ist vor der Börse“

hieß es am 16. Februar 2023.

Der „Brennpunkt“ hat schon in der letzten Ausgabe über die Fotobörse berichtet. Am 16. Februar 2023 trafen wir uns nun, um eine Bilanz zu ziehen. Bianca schreibt uns:

„Die Darmstädter Fotobörse am 27.11.2022 war ein voller Erfolg. Mit über 50 verschiedenen Ausstellern und mehr als 850 Besuchern konnte man an das Ergebnis der vorhergehenden Fotobörse nahtlos anknüpfen. Das Feedback der Aussteller und der Besucher war ausnahmslos positiv und unsere Fotobörse wird auch uneingeschränkt an Freunde weiterempfohlen. Werbung über Plakate, Freunde & Bekannte, Fotoclub-Webseite sowie Social Media waren die häufigsten Nennungen, wie unsere Besucher von der Fotobörse erfahren haben.

Kameras, Objektive & Zubehör wurden am meisten gesucht. Die Aussteller waren mit den Besucherzahlen sehr zufrieden, auch wenn man eine Kaufzurückhaltung erkennen konnte.

Der Fotobörsetag verlief durch eine gute Planung reibungslos, was sich auch am positiven Feedback widerspiegelt.

Als Feedback „Was lief gut?“ wurden folgende Punkte genannt:

- *Moderner Veranstaltungsort mit Mensa und Parkmöglichkeiten*
- *Positive Kommunikation*
- *Problemloser Aufbau der Aussteller*
- *Unterstützung der Clubmitglieder*
- *Schneller Auf- und Abbau der Tische (Helfer / Aussteller)*
- *Gute Vorbereitung und reibungslose Durchführung des anspruchsvollen Fotoshootings mit Dance Artist Tatiana Rooney*
- *Umfrage Aussteller / Besucher*

Alles in allem verlief unsere erste Fotobörse an dem neuen Veranstaltungsort mit all den Hürden, die genommen werden mussten, ausgezeichnet.

Ein



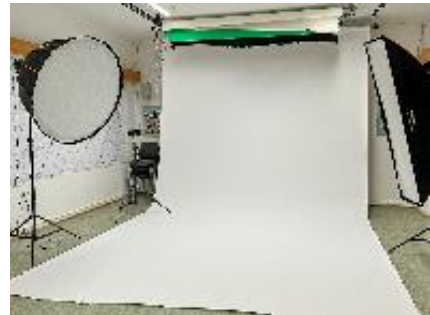
- liches Dankeschön an alle Clubmitglieder, die die 79. Darmstädter Fotobörse unterstützt und ermöglicht haben. Die nächste 80. Fotobörse ist am 03. Dezember 2023 geplant.

Wir hoffen, wir sehen uns wieder." 😊

Blitzgruppe Studioshooting am 11. Februar 2023

Bianca war bei dem Shooting dabei und berichtet auch hier dankenswerterweise den Lesern:

„Nach dem erfolgreichen Live Foto Shooting auf unserer Fotobörse in Darmstadt hat uns „Dance Artist“ Tatiana Rooney so begeistert, dass wir sie nochmal für ein Fotoshooting in unserem Clubstudio eingeladen haben.



Das Setting im Fotoclub



Initiiert wurde dieses Event von Gerald, von dem auch die Fotos stammen, und zusammen geplant und durchgeführt von den Mitgliedern der Blitzgruppe Gerd, Gerald, Christian, Steven, Andrea und Bianca. Thema war Bewegung, moderner Tanz, ausdrucksstarke künstlerische Posen, welches in 4 verschiedenen (Licht-)Settings umgesetzt wurde.



Tatiana unterstützte uns mit Ihren kreativen, fantasievollen Posen und führte die Bewegungsabläufe perfekt aus, so dass außergewöhnliche Bilder entstanden. Es war für uns ein einzigartiges Erlebnis und dafür möchten wir uns bei Tatiana herzlichst bedanken."

Raumplanung vor Ort

Am 23. Februar 2023 stand Diskussion und Raumbegehung an. Wie soll die Verteilung nach der Renovierung aussehen?

Das Interesse war groß, wie man aus den Bildern von Thomas sehen kann.



Ruhig aber engagiert wurden alle Facetten besprochen. Dabei ging es schon das eine oder andere Mal heftig zur Sache.

Auch, wenn letztendlich die Entscheidungen erst nach der Renovierung getroffen werden können, haben wir doch jetzt schon Klarheit über Wünsche und Ablehnungen bekommen.

Kalifornien

Viele Zuschauer verfolgten am 9. März 2023 den Vortrag von Ute über ihre Los-Angeles-Kalifornien-Tour.

Anlässlich eines Stipendiums ihres Mannes Kurt in der Villa Aurora in Pacific Palisades (ehemaliges Wohnhaus von Lion und Martha Feuchtwanger), konnte Ute mehrere Wochen in Kalifornien verbringen und mit ihm auch eine größere Rundreise unternehmen. In Los Angeles kam dann noch ihre Schwester Elke hinzu.

Es war eine sehr abwechslungsreiche Reise mit langen Fahrten durch das Land, auf die uns Ute mit ihren Bildern mitgenommen hat.



Das Interesse war riesig. Immerhin mussten wir beide Beamer im Vortragssaal im Erdgeschoss in Betrieb nehmen.

Bei den kleinen Problemen zu Beginn war Mario mit seinem technischen Wissen wieder mal der Mann der Stunde, damit schlussendlich auch der Ton funktionierte.



Ute zeigte nicht nur Bilder mit den zu Reisefotos üblichen Erklärungen. Gut vorbereitet zitierte sie interessante Buchstellen aus Büchern zur Geschichte der Exilanten in Kalifornien.

Ein Gewinn für alle Zuhörer, auch für die, die schon mal in Kalifornien waren.

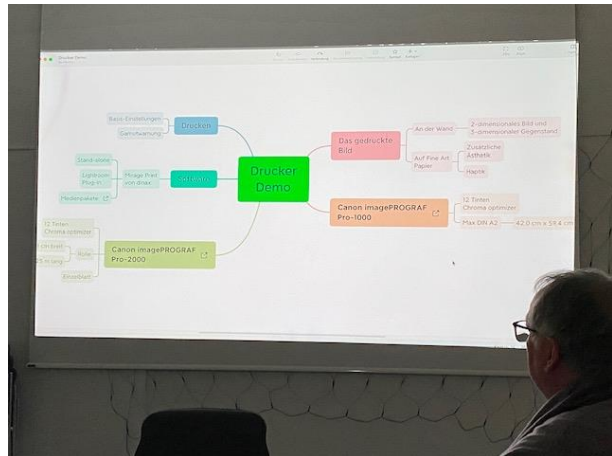
Drucker in Aktion am 16. März

Wer es immer noch nicht weiß, unser Club besitzt zwei hervorragende Canondrucker. Um dies zu demonstrieren, hat sich Gottfried Sch.-H. für diesem Abend ganz besonders vorbereitet.

Er ist dafür unser Top-Fachmann. Sehr ruhig und kompetent hat er uns die Drucker und deren Möglichkeiten vorgestellt.



Hier sieht ihr seine Drucker-Demo.



Und auf unserem Gang konnten wir seine Bilder begutachten.



Hier sehen wir die beiden Drucker.



Der kleinere druckt bis zu einer Größe von A2, der größere dank einer Papierrolle bis 60 cm Breite.



Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass die Druckqualität sehr gut ist. Entsprechendes Papier ist vorhanden und preislich, das kann ich ebenfalls bestätigen, wesentlich unter den sonst üblichen Preisen.

Ist ja klar, schließlich sind wir, Club mit seinen Mitgliedern, Eigentümer.

Es ist in jedem Falle erforderlich, zu Gottfried Verbindung aufzunehmen, wenn ihr Bilder drucken wollt.

Vielen Dank, Gottfried, für diesen Vortrag.

„Gute Urlaubsfotos“ mit Jennie B. am 11. und 18. März 2023

FRAGEN SIE SICH MIT SCHNIPPEN AN LANGWEILIGE, DO-ABEND, MIT VORVERANTWORTUNG
FINDEN SIE URLAUBSBILDER VON BEKANNTE, MIT LANGWEILIG UND NICHTSAGEN
FINDEN SIE ES INTERESSANT TÜBING SCHLECHTE BEISPIELE VON FOTODEN TO BETRACHTEN ?

MACHEN SIE ES BESSER!
MACHEN SIE

GUTE URLAUBSFOTOS

! LERNEN SIE STADTTRIPPS, TOUREN UND REISEN!
SEHENSWERT ABZULICHTEN

TEIL 1 Theorie & Praxis
Sa. 11. März 2023, 14-18 Uhr
> Einführender Vortrag mit Denkanstößen,
Tipps zu Kameraeinstellungen, Techniktricks
und Beispiele aus der Praxis.
Anschließend drehen wir, als "Touristen",
eine Fotorunde durch Darmstadt.

TEIL 2 Ergebnisse & Nachbesprechung
Sa. 18. März 2023, 15-17 Uhr
> Jeder bringt ein paar Bilder unserer
DA-Fotorunde mit (max. 10 Fotos/Teilnehmer).
Wir besprechen gemeinsam die Ergebnisse.
Haben Sie keine Scheu, Ihre Bilder zu zeigen -
der Lerneffekt wird riesig sein!

Infos & Anmeldung unter:
www.darmstadt-vhs.de
VHS Kurs Nr. B211-03

vhs Volkshochschule Darmstadt
Vorzeigbare Reise- und Urlaubsbilder

Schon oft war uns Jennie mit ihren eigenwilligen Bildern aufgefallen. Was lag da näher, als sie zu bitten, ihre Fotografierefahrung weiterzugeben. Natürlich abgestimmt nicht nur auf Fortgeschrittene, sondern auch auf Beginner.

So hielt sie ihren 1. Kurs für den Fotoclub in Kooperation mit der VHS Darmstadt. Dieses „Abenteuer“ hat sie uns beschrieben:

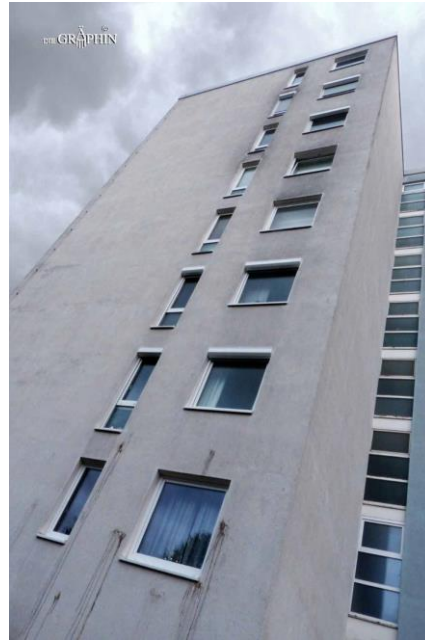
„Alles war sehr kurzfristig und spontan: Von der Anfrage durch Ute im Januar 23 bis zum Start des Kurses am 11. März blieben nur wenige Wochen. Von anfänglich null Plan, null Ahnung, null Idee, null Fotos! Bis zur erfolgreichen Umsetzung war es zeitweilig ein kleiner Marathon und großes Zittern!“

Die magische Zahl von fünf Kursteilnehmern war einen Tag vor der deadline der VHS nicht erreicht. Auch war mein Vortrag noch sehr im Rohbau. Aber es gab ja auch nur vier Anmeldungen... plötzlich, am nächsten Morgen, waren's sieben!

Vorbereitungszeit hatte ich nicht viel; aber schon im Januar den Plan gefasst: Ich zeige nicht einfach nur schöne Urlaubs- und Reisebilder aus meinem Fundus und erzähle irgendwas über die Technik > dabei wäre der Lerneffekt für die Teilnehmer gleich null. So hab` ich mir selbst die Challenge gesetzt „am hässlichsten Ort Hessens“ schöne (zumindest ansehnliche, interessante und vorzeigbare) Fotos während eines kurzen Städtetrips zu machen.

Und so habe ich in Dietzenbach (von Altstadt bis „Ghetto“) fotografiert > in nur 2,5 Std. – genau so viel Zeit wie meine Kursteilnehmer, als Touristengruppe in Darmstadt, bekommen sollten.

Der Plan ging mehr als gut auf:



1. Kurstag: 1,5 Std. Vortrag mit Bildbeispielen, Kameratechnik, Theorie, Tipps, Tricks und Denkanstößen über gute Reise- und Urlaubsbilder.

Direkt im Anschluss 2,5 Std. fotografieren in der Innenstadt (vom Kennedy-Haus, über den Luisenplatz und rund ums Schloss). Wir hatten wunderbares Fotolicht!



2. Kurstag: Jeder Teilnehmer sollte 10 Bilder unserer gemeinsamen „Tourtour“ mitbringen.

Alle kamen motiviert wieder; alle hatten ihre Bilder dabei. Nach meinem eröffnenden Kurzvortrag besprachen wir gemeinsam die, teilweise wirklich sehenswerten, Ergebnisse, um daraus zu lernen.

Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv; auch das Interesse am Foto-club ist hoffentlich geweckt worden.“

Da kann man als Leser so richtig mitgehen. Vielen Dank, Jennie.

Im Städel „Italien vor Augen“ am 23. März

Italien, das Land germanischer Sehnsüchte, wurde schon bald nach Erfindung der Fotografie das Objekt der Lichtbildbegeisterten. Diese Begeisterung spürten wir in der Ausstellung „Italien vor Augen“, die wir am 23. März 2023 im Städel-Museum in Frankfurt besuchten.



Unser Führer war Kunsthistoriker, nicht Fotograf. Seine Einführung in die Ausstellung war deshalb weniger fototechnisch, als kunsthistorisch.

Da war es schon interessant zu sehen und selbst zu erkennen, dass Stilmittel und gelungener Bildaufbau vor 150 Jahren dieselben waren wie heute. Grund für Gespräche über Foto und Realität.

Stellten die Bilder doch eine heile Welt dar. Davon, dass zu dieser Zeit Kriege in und um Italien waren, konnte man nichts sehen.



Und wir sahen, wie viel größer der Aufwand für eine technisch einwandfreie Photographie war als heute im Photoshop- und KI-Zeitalter.

So war der Abend ein echter Gewinn für die Teilnehmer, soweit sie zuhörten.

Unsere Godox-Blitzanlage vorgeführt und erklärt von Alexander K. am 30. März 2023

Man sieht, das Interesse ist groß und Alexander hat uns gekonnt in die Theorie des Blitzens und in die Bedienung der neuen Blitzanlage eingeführt.



Die Blitzanlage hat ihren Platz im Computerraum und ist gut verstaut in verschiedenen Koffern. Mit genügend Kraft auch transportierbar. Selbstverständlich können alle Mitglieder das Blitzequipment ausleihen. Man muss nur damit umzugehen wissen. Zum Reservieren gibt es im internen Bereich auf unserer Website einen Reservierungskalender.



Ich habe wirklich gestaunt, wie leicht Alexander mit allen diesen Teilen und Systemen umgeht. Und schon war der "Blitz" aufgebaut.



Klar wird
diskutiert.



Ein toller Abend. Vielen Dank Alexander!

*So, liebe Leserinnen und Leser. Das ist der erste „Brennpunkt“
des Jahres 2023. Viel Spaß bei der Lektüre.*

*Mit lieben Grüßen und vielem Dank allen, die mit Wort und
Bild diesen „Brennpunkt“ mitgestaltet haben.*

Gisela und Detlev

Fotoclub Darmstadt e. V.
Kasinostr. 3, 4. Stock
64293 Darmstadt

E-Mail: info@fotoclub-darmstadt.de